

Die Weltorganisation für geistiges Eigentum WIPO feuert ihren betrieblichen Gewerkschaftsvorsitzenden

A Labour Start campaign



In Zusammenarbeit mit der [Föderation der Internationalen Vereinigungen von Beschäftigten im öffentlichen Dienst \(FICSA\)](#), der die Gewerkschaft der Beschäftigten der WIPO angehört. FICSA ist ein Zusammenschluss von Beschäftigtenvereinigungen/Gewerkschaften im System der Vereinten Nationen.

Heute starten wir eine wichtige neue Kampagne - und berichten über zwei Kampagnen, die wir soeben abgeschlossen haben.

Vermutlich habt Ihr noch nie von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) gehört. Es ist eine Unterorganisation der Vereinten Nationen, und gerade deswegen würde man erwarten, dass sie mit gutem Beispiel bei der RESpektierung von Arbeitsrechten vorangeht. ABER weit gefehlt - der Chef der WIPO hat den Vorsitzenden der betrieblichen Gewerkschaftsorganisation gefeuert, weil er als "Querulant" galt.

Wenn Euch das bekannt vorkommt liegt das vielleicht daran, dass wir vor einem Jahr eine ähnliche Kamapgne an UN Generalsekretär Ban Ki-Moon gerichtet haben - damals haben wir gewonnen.

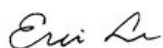
Wir können auch die WIPO dazu bringen, die REchte ihrer Beschäftigten zu respektieren! Bitte nehmt Euch einen Moment Zeit, um weitere Informationen zu lesen und die Kampagne zu unterstützen: <http://www.labourstart.org/go/wipode>

In den letzten wochen haben wir Euch um Unterstützung für Beschäftigte bei NXP in den Philippinen gebeten (die Teile für das Apple iPhone herstellen) und für Beschäftigte bei Prosegur in Lateinamerika, die Opfer von gewalttätigen Angriffen wurden.

Die NXP-Beschäftigten haben einen großen Erfolg errungen, unterstützt von der LabourStart-Kampagne in 13 Sprachen, an der sich 8.500 von Euch beteiligt haben.

- The NXP workers actually won a big victory following a campaign on LabourStart in 13 languages that got 8,500 messages of protest. Entlassene Gewerkschafter_innen wurden wieder eingestellt, die Löhne erhöht, prekäre Beschäftigte fest eingestellt und die Zerschlagung der Gewerkschaft verhindert [Siehe den Bericht bei IndustriALL hier \(auf Englisch\)](#).
- Die Globale Gewerkschaft UNI hat ihre Kampagne gegen Prosegur jetzt auf eine neue Stufe gehoben und Prosugr vor dem UN Menschenrechtsrat verklagt. Durch unsere Kampagne in einem Dutzend Sprachen hat fast 7000 Protest-E-mails an das Unternehmen geschickt. [Hier sind weitere Details \(auf Englisch\)](#).

Vielen Dank für Eure Unterstützung. Bitte leitet auch die neue Kampagne an FreundInnen, Verwandte und KollegInnen weiter.



Eric Lee

Überreicht durch: www.alfredmente.de